



Neues Konzept im stationären Buchhandel

Hugendubel, Buchshop der Zukunft

Der stationäre Buchhandel muss umdenken, da ist sich Hugendubel sicher. Neben einem Rückgang der Frequenz in den Innenstädten, verliert das Buch durch einen veränderten Medienkonsum für viele an Bedeutung. Diesem möchte Hugendubel, eines der größten inhabergeführten Buchhandelsunternehmen Deutschlands, entgegenwirken und Bücher, besonders auch für eine jüngere Zielgruppe, wieder attraktiv machen.

Deshalb wurden in der neuen Filiale am Stachus die bisherigen Warengruppen erstmalig im deutschen Buchhandel komplett aufgelöst. Anstedessen gibt es nun fünf neue, visuell inszenierte, Lesewelten.

Hugendubel hatte zuvor rund 500 Kunden deutschlandweit befragt, warum sie lesen und was sie mit damit verbinden. Diese Umfrage ergab, dass die Menschen nicht in Kategorien wie Belletristik oder Sachbuch denken, wenn sie eine Buchhandlung betreten.

Sie suchen vielmehr Inspiration und Antworten auf ihre konkreten Bedürfnisse. Die komplett neue Aufteilung in die Lesewelten bietet eine neue Art der Warensortierung im deutschen Buchhandel.

Fünf neue, visuell inszenierte, Lesewelten

Mit der ersten Welt „abtauchen“ will der Buchhändler jene Kunden erreichen, die eine Auszeit von der Realität suchen und sich von Büchern in fiktive Welten entführen lassen wollen. In dieser Lesewelt findet man Unterhaltungsliteratur, also Krimis, Thriller, Fantasy, Comics oder Manga. Auch für Jugendliche gibt es nicht nur die passende Literatur, sondern auch eine Instagram-Bühne. „abtauchen“ ist die größte und beliebteste Welt der Hugendubel-Kunden. Hier kann man nach Herzenslust stöbern und sich Inspiration für das nächste Leseerlebnis suchen.

Andere Kunden hingegen lesen, weil sie nicht weg von der Realität wollen, sondern, ganz im Gegenteil, Inspiration und Hilfe für ihr alltägliches Leben suchen. Sie suchen Bücher zum Thema Wohnen, Essen, Spaß und Sport, aber auch Literatur rund um geistiges und körperliches Wohlbefinden. Diese zweite Welt heißt „leben, wohnen und genießen“. Passend zum Thema ist in diese Welt auch eine Showküche integriert, um das Thema Kulinarik mit verschiedenen Koch-Events zu zelebrieren.

Unterhaltung ist auch in der dritten Welt garantiert. Unter dem Namen „lernen, spielen und machen“ gibt es hier ein breites Angebot für Kinder und Jugendliche. Kreatives Lernen und Spielen, wozu auch E-Lear-

Über Hugendubel

Mit deutschlandweit über 150 Filialen, Hugendubel.de, eBook.de und dem Großkundengeschäft Hugendubel Fachinformationen ist Hugendubel eines der größten inhabergeführten Buchhandelsunternehmen Deutschlands. Als Familienunternehmen in 5. Generation bekennt sich Hugendubel eindeutig zum Buch und macht sich für die Verzahnung des Online-, Digital- und Filialgeschäfts sowohl für seine End- als auch Großkunden stark. Hugendubel ist Mitinitiator und Mitgründer der international einzigartigen und erfolgreichen tolineo-Allianz für das digitale Lesen made in Germany. 1893 in München gegründet, beschäftigt Hugendubel deutschlandweit 1.700 Mitarbeiter.



ning oder (digitale) Bildung gehören, stehen im Mittelpunkt. Eltern und Kinder finden hier alles rund um Kinder-, und Schulbücher, Lernhilfen, Aus- und Weiterbildung, Basteln, Kreativität. Ein großer Spiel- und Bastelbereich sorgt zusätzlich dafür, dass keine Langeweile bei den kleinen Kunden aufkommt.

Die vierte Welt eröffnet den Kunden das „Fenster zur Welt“. Dieser Bereich ist nach dem Bedürfnis des Menschen, sich mit der Welt auseinanderzusetzen und sie kennenzulernen, ausgerichtet. Die Kunden können in andere Welten eintauchen, fremde Kulturen, Naturen, Lebensformen und Traditionen kennenlernen und sich inspirieren lassen. Das Interesse an Reisen und die Sehnsucht nach Veränderung und Auszeit wird hier bedient. Fernweh ist garantiert!

Mit der fünften und letzten Welt, „Horizonte“, spricht die neue Filiale all jene Kunden an, die lesen, weil sie ihren Horizont erweitern wollen. Sie wollen sich inspirieren lassen, sowohl kulturell als auch intellektuell. Diese Kunden informieren sich mithilfe von Büchern über die Welt im geografischen Sinne, im kulturellen oder im politischen Sinne. Hier sind Literatur aus Politik, Geistes- und Naturwissenschaften, Wirtschaft und Philosophie, sowie Klassiker, Gegenwartsliteratur, Biografien und (Erwachsenen-) Bildung angesiedelt.

Viele Events und individuelle Beratung durch neue „Lesenberater“

Insgesamt ist der neue Stachus zu einer Bühne für die neuen Lesewelten geworden, die visuell und real inszeniert werden. Es gibt viele Veranstaltungen wie Lesungen, Mitmachaktionen, Präsentationen, Signierstunden oder etwa Koch-Shows. Die Hugendubel-Buchhändler verstehen sich hier als Gastgeber und als Kuratoren der Inhalte und führen nicht nur gemeinsam mit externen verschiedenen Partnern die vielen

Veranstaltungen durch. Sie sollen individuell auf den Kunden eingehen können und ihnen einen Kaffee an den neuen hochwertigen Kaffeemaschinen in jedem Stockwerk zubereiten. Kurz, die Buchhändler sind zu „Lesenberatern“ geworden, welches auch hinten auf ihren neuen schwarzen Poloshirts steht. Hugendubel möchte zudem einen noch stärkeren Fokus auf die individuelle Beratung setzen. Kunden können sogar vorab gezielt Beratungstermine online für den Stachus vereinbaren.

Auch Arbeiten oder zur Ruhe kommen ist möglich

Neben den neuen Lesewelten und vielen Events präsentiert Hugendubel zwei weitere Highlights in der neuen Filiale am Stachus. Im obersten Stockwerk gibt es erstmals einen Coworking-Bereich mit voll funktionsfähigen Arbeitsplätzen. Für alle, die in der Hektik des Alltags einmal wirkliche Ruhe suchen, gibt es einen „Raum der Stille“. Hier kann man ganz ohne störende Geräusche lesen oder auch einfach nur abschalten. Auch das Verweilen und der Austausch darf natürlich nicht zu kurz kommen. So wird es am Stachus, wie in der im vergangenen Jahr wiedereröffneten Filiale am Münchner Marienplatz, ein „Café des Lesens“ geben. Die Einladung, seinen Kaffee auf einem der vielen Sitzmöglichkeiten in der gesamten Filiale zu genießen, gilt auch hier.

Neue smarte Services im stationären Buchhandel

Hugendubel möchte mit seiner neuen Filiale digitale Services mit den Vorteilen des Stationärgeschäfts noch besser verbinden. Die „Lesenberater“ sind alle mit einem Tablet ausgestattet und haben darüber schnell und unkompliziert Zugriff auf das gesamte Sortiment. Sollte ein Buch nicht vorhanden sein, kann es für die Kunden direkt bestellt und wahlweise nach Hause oder in die Filiale geliefert werden. Um auch all jene Leser zu erreichen, die am liebsten auf ihrem Smartphone oder Tablet lesen, hat Hugendubel in der Buchhandlung am Stachus eFree eingeführt. Solange man im WLAN-Netz der Filiale einloggt ist, kann man sämtliche in Deutschland verfügbaren eBook-Titel auf seinem mobilen Endgerät lesen. Das Stöbern in einer Buchhandlung funktioniert ab sofort also auch digital.

Nina Hugendubel, geschäftsführende Gesellschafterin von Hugendubel, ist überzeugt: „Unser Buchshop der Zukunft am Münchner Stachus setzt neue Maßstäbe für den Buchhandel vor Ort. Dieses Konzept wird dem Buch zu mehr Attraktivität verhelfen und das Lesen für alle zugänglicher machen.“ **I**

